



DJE-Marktausblick

Mai 2024

Die Autoren

Das Strategie-Team von DJE beobachtet und bewertet die Märkte laufend anhand der hauseigenen FMM-Methode nach fundamentalen, monetären und markttechnischen Kriterien.

Positive Signale trotz globaler Unsicherheit

Für den laufenden Monat Mai bleiben wir grundsätzlich konstruktiv. Die US-Wirtschaft hat sich bisher gut gehalten. Allerdings deuten immer mehr Frühindikatoren und auch Unternehmensaussagen – vor allem aus dem Small- und Mid-Cap-Bereich – auf eine Abschwächung der US-Konjunktur hin. Aktuell wird die erste US-Zinssenkung für September erwartet, mit einer Wahrscheinlichkeit von rund 65 Prozent. Die US-Zinsen könnten also in diesem Jahr ihren Höhepunkt erreicht haben und nun fallen. Eine sukzessive Verlängerung der Duration erscheint uns daher sinnvoll.

Chancen

- Regional könnten Europa und hier besonders Deutschland wirtschaftlich positiv überraschen; die Reallohnsteigerungen könnten hier höher ausfallen als in den USA
- Chancen bieten Aktien von Unternehmen, deren Geschäftsmodelle weitgehend konjunkturunabhängig und margenstark sind und die idealerweise zusätzlich über ein gewisses Kostensenkungspotenzial verfügen
- Längerfristig, d.h. auf Sicht der nächsten zehn Jahre, gibt es wenig Gründe, warum sich Aktien nicht ähnlich wie in den letzten zehn Jahren entwickeln sollten
- Japan und China bieten aufgrund saisonaler Stärken und attraktiver Bewertungen weiterhin gute Beimischungsmöglichkeiten

Risiken

- Die Fragilität des US-Finanzsystems könnte globale Auswirkungen haben, wobei von den USA erwartet wird, dass sie rechtzeitig Gegenmaßnahmen ergreifen
- Eine Rückführung der US-Neuverschuldung und des Fiskaldefizits könnte das Wirtschaftswachstum der USA belasten
- Geopolitische Konflikte, vor allem in der Ukraine und im Nahen Osten, dürften dauerhaft weiter schwelen und die Amerikaner betrachten dies zunehmend als europäisches Problem

Fundamentale Faktoren

In **Deutschland und Europa** könnten niedrige Erwartungshaltungen zu positiven Überraschungen in der wirtschaftlichen Entwicklung führen. Das Konsumentenvertrauen in Deutschland verbessert sich, und Reallohnsteigerungen sollten höher ausfallen als in den USA.

Japan: Die Saisonalität spricht weiterhin für Japan; historisch gesehen war das zweite Quartal meist das stärkste Quartal für japanische Aktien; zudem hat Japan weltweit die niedrigsten Realzinsen, und japanische Aktien das beste „equity risk premium“.

China: Die Bewertungen chinesischer Aktien sind niedrig, viele Unternehmen haben sehr hohe Cash-Reserven und die Aktienrückkäufe steigen. Zudem strebt die Regierung eine Stärkung des Kapitalmarktes an, und internationale Investoren sind in China noch untergewichtet: Insgesamt sprechen mehr Punkte für China als Beimischung als dagegen.

Monetäre Faktoren

Sollten die Zinsen in Europa im Juni gesenkt werden, dürfte dies u.a. Sektoren wie Real Estate oder auch Versorgungsunternehmen und erneuerbaren Energien zugutekommen. Zinssensitive Aktien, vor allem aus dem Banken- und Versicherungssektor, dürften von der Stimmungsseite her Gegenwind bekommen.

Markttechnische Faktoren

Aus markttechnischer Sicht herrscht derzeit kein erhöhter Optimismus, was insgesamt unterstützend wirken sollte. Ein massiver Einbruch der Märkte ist derzeit nicht zu erwarten. Die Marktbreite könnte sich in den kommenden Monaten verbessern. Japan, China und Gold bleiben als Beimischung interessant.

Unternehmenskontakt

Dr. Maike Kolbeck
+49 (0)89 790453-661
+49 (0)175 11 988 94
maike.kolbeck@dje.de

Pressekontakt

PB3C
Sonja Hübner
+49 (0)30 72 62 76-152
huebner@pb3c.com

DJE Kapital AG

Pullacher Straße 24
82049 Pullach



Über die Dr. Jens Ehrhardt Gruppe: Die DJE Kapital AG gehört zur DJE-Gruppe und ist seit 1974 als unabhängige Vermögensverwaltung am Kapitalmarkt aktiv. Das Unternehmen aus Pullach bei München verwaltet mit rund 200 Mitarbeitern (davon rund 25 Fondsmanager und Analysten) aktuell über 15,5 Milliarden Euro (Stand: 30.09.2023) in den Bereichen individuelle Vermögensverwaltung, institutionelles Asset Management sowie Publikumsfonds. Zudem bietet DJE seit 2017 mit Solidvest eine einzeltitelbasierte Online-Vermögensverwaltung an – als digitale Lösung im Rahmen aktiv gemanagter Depots. Das Online-Konzept basiert auf den breiten Kompetenzen in Vermögensverwaltung und Anlagestrategie von DJE – und ermöglicht ein diversifiziertes Portfolio nach individuellem Rendite-Risiko-Profil mit persönlichen Themenschwerpunkten im Aktienbereich. Vorstandsvorsitzender ist Dr. Jens Ehrhardt, sein Stellvertreter Dr. Jan Ehrhardt. Kern des Anlageprozesses und aller Investmententscheidungen ist die FMM-Methode (fundamental, monetär, markttechnisch), welche auf dem hauseigenen, unabhängigen Research basiert. DJE folgt bei der Wertpapierauswahl Nachhaltigkeitskriterien, berücksichtigt ausgewählte nachhaltige Entwicklungsziele, vermeidet oder verringert nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen und gehört zu den Unterzeichnern der „Prinzipien für verantwortungsvolles Investieren“ der Vereinten Nationen. DJE hat den Anspruch, ihren Kunden weitsichtige Kapitalmarktexpertise in allen Marktphasen zu bieten.

Hinweis: Marketing-Anzeige – Alle hier veröffentlichten Angaben dienen ausschließlich Ihrer Information und stellen keine Anlageberatung oder sonstige Empfehlung dar. Die in diesem Dokument enthaltenen Aussagen geben die aktuelle Einschätzung der DJE Kapital AG wieder. Diese können sich jederzeit, ohne vorherige Ankündigung, ändern. Alle getroffenen Angaben sind mit Sorgfalt entsprechend dem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Erstellung gemacht worden. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch keine Gewähr und keine Haftung übernommen werden.